Selektionsrichtlinien

für die Aufnahme in ein Swiss-Ski Kader Snowboard Alpin für die Saison 2027/28

1. Allgemeines

Wer die nachfolgend aufgeführten Selektionsrichtlinien erfüllt, wird für die Nomination in eines der genannten Swiss-Ski Kader berücksichtigt. Wenn jedoch bei mehrjähriger Kaderzugehörigkeit keine kontinuierliche Leistungssteigerung zu erkennen ist, wird eine weitere Selektion, trotz Erreichen der Kriterien, vom Entscheid der Selektionskommission abhängig gemacht.

Die Selektion in die Nationalmannschaft (NM) und das A-Kader kann nur durch Erreichen der Leistungskriterien (Ausnahme: Verletztenstatus) erfolgen. Athlet:innen, die mit Verletztenstatus (gemäss FIS-Reglement) aufgeführt sind, können über die Selektionskommission selektioniert werden.

Im Falle von höherer Gewalt oder aussergewöhnlichen Ereignissen (z.B. Covid-19) behält sich die Selektionskommission vor, die Selektionen anzupassen.

2. Fristen

2.1. Swiss-Ski teilt den Athletinnen und Athleten die Kriterien für die Selektion in ein Swiss-Ski Kader für die folgende Saison nach Möglichkeit bis zum 30. Juni, jedoch bis spätestens zum 31. Oktober mit.

2.2. Swiss-Ski teilt den Athletinnen und Athleten bis zum 30. April die Selektion für ein Kader schriftlich mit.

2.3. Athletinnen und Athleten, die keinen Swiss-Ski Kaderstatus mehr erhalten, werden seitens des Verbandes bis zum 30. April schriftlich über die Nichtselektion informiert. Dies gilt als Kündigung des Athletenvertrages.

3. Selektionskriterien

Legende

OWS	Olympische Winterspiele
WM	FIS Weltmeisterschaften
JWM	FIS Junioren-Weltmeisterschaften
WC	FIS Weltcup
EC	FIS Europacup
FIS	FIS Rennen
JUN-FIS	Junioren FIS Rennen
WCSL	World Cup Start List

MAIN PARTNER Sunrise
PREMIUM PARTNER RAIFFEISEN helvetia BKW

3.1. Nationalmannschaft

Frauen		
OWS / WM* PGS, PSL	1 x Top 3	oder
OWS / WM Team	1 x Top 3 und Top 30 WCSL	oder
WC PGS, PSL	1 x Top 3	oder
WC-Gesamtwertung PGS, PSL, Parallel	Top 10	

Männer		
OWS / WM* PGS, PSL	1 x Top 3	oder
OWS /WM Team	1 x Top 3 und Top 30 WCSL	oder
WC PGS, PSL	1x Top 3	oder
WC-Gesamtwertung PGS, PSL, Parallel	Top 12	

*Medaillengewinner:innen behalten den NM-Status für zwei Jahre, sofern sie in den Top 30 der entsprechenden WCSL klassiert sind.

3.2. A-Kader

Frauen		
OWS / WM PGS, PSL	Rang 4 - 8	oder
OWS / WM Team	1x Top 3 (nicht Top 30 WCSL)	oder
WC PGS, PSL	2 x Top 12	oder
WC-Gesamtwertung PGS, PSL, Parallel	Top 20	oder
EC-Gesamtwertung Parallel	Rang 1	oder

Männer		
OWS / WM PGS, PSL	Rang 4 - 8	oder
OWS / WM Team	1x Top 3 (nicht Top 30 WCSL)	oder
WC PGS, PSL	2 x Top 12	oder
WC-Gesamtwertung PGS, PSL, Parallel	Top 20	oder
EC-Gesamtwertung Parallel	Rang 1	oder

3.3. B-Kader

Frauen		
JWM PGS, PSL	1 x Top 4	oder
WC PGS, PSL	1 x Top 18	oder
EC PGS, PSL	2 x Top 4	oder
WC-Gesamtwertung PGS, PSL, Parallel	Top 30	oder
EC-Gesamtwertung Parallel	Top 16	

Männer		
JWM PGS, PSL	1 x Top 4	oder
WC PGS, PSL	1 x Top 25	oder
EC PGS, PSL	2 x Top 8	oder
WC-Gesamtwertung PGS, PSL, Parallel	Top 35	oder
EC-Gesamtwertung Parallel	Top 20	

- Zuzüglich Trainereinschätzung (Anhang 1)

3.4. C-Kader

Frauen		
JWM PGS, PSL	1 x Top 16	oder
EC PGS, PSL	2 x Top 16	oder
EC-Gesamtwertung Parallel	Top 30	oder
FIS (min. Skala FIS-Rennen, Punkte 100 + in den besten 50% des Teilnehmerfelds klassiert)	2 x Top 12	oder
Junior-FIS (in den besten 50% des Teilnehmer-felds klassiert)	2 x Top 8	oder
Junior-FIS Cup Gesamtwertung	Top 8	
Männer		
JWM PGS, PSL	1 x Top 16	oder
EC PGS, PSL	2 x Top 20	oder
EC-Gesamtwertung Parallel	Top 35	oder
FIS (min. Skala FIS-Rennen, Punkte 100 + in den besten 50% des Teilnehmerfelds klassiert)	2 x Top 16	oder
Junior-FIS (in den besten 50% des Teilnehmer-felds klassiert)	2 x Top 12	oder
Junior-FIS Cup Gesamtwertung	Top 12	

- Entwicklung Wettkampfresultate (national/international)
- Zuzüglich Trainereinschätzung (Anhang 1)
- Technical Check-up (Anhang 2)
- Powertest, erreichen von 65 Punkten (Anhang 3)
- Bei Transfer aus einer verwandten Sportart in der mindestens der C-Kader Status erreicht worden ist, und Potential für SB Alpin durch Trainereinschätzung erkannt wurde

3.5. Rookie Sichtungskader (ohne Swiss-Ski Athletenvertrag)

- Entwicklung Wettkampfresultate (national/international)
- Trainereinschätzung (Anhang 1)
- Technical Check-up (Anhang 2)
- Powertest, erreichen von 55 Punkten (Anhang 3)

4. Richtlinien zur Selektion

4.1. Den Entscheid über die Aufnahme in ein Swiss-Ski Kader fällt die Selektionskommission auf Vorschlag der zuständigen Trainerinnen und Trainer. Die Selektionskommission besteht aus dem Direktor Ski Freestyle – Snowboard – Telemark, dem Chef Freestyle Speed und dem Chef Nachwuchs Snowboard Speed.

4.2. Die Erfüllung der Selektionskriterien bedeutet nicht automatisch eine Aufnahme in das entsprechende Kader. Die Selektionskommission behält sich das Recht vor, einzelne Athletinnen und Athleten nicht zu selektionieren oder zurückzustufen. Ein kontinuierlicher Leistungsfortschritt im Sinne des FTEM (Sport- und Athletenentwicklung) ist Voraussetzung.

4.3. Die Selektionskommission behält sich vor, Resultate nicht zu werten, die aufgrund des Teilnehmerfeldes nicht repräsentativ sind.

4.4. Das soziale Umfeld (Schule etc.) und die persönliche Planung (Ausbildung, Ferien) sind so zu gestalten, dass es möglich ist, dem vom Trainerstab definierten Trainingsprogramm (kalendarische Planung) lückenlos zu folgen.

4.5. Es werden nur Resultate aus der aktuellen Saison berücksichtigt (Juni 2026 – April 2027).

Worblaufen, im Oktober 2026

Swiss-Ski

Sacha Giger
Direktor Ski Freestyle - Snowboard - Telemark

Ralph Pfäffli
Chef Skicross, Snowboardcross & Snowboard Alpin

Denis Giger
Chef Nachwuchs Snowboard

Anhang 1: Trainereinschätzung

Die Athletinnen und Athleten werden während der gesamten Saison von den Trainerinnen und Trainern beurteilt. Diese Bewertungen werden zusammengetragen und dienen als Diskussionsgrundlage für die Selektionen. Folgende Punkte werden beurteilt:

- Grundlage FIS-Punkteliste, FIS CUP Standing (individuelle Beurteilung je nach Voraussetzungen)
- Technik, motorische Fähigkeiten
- Taktik, kognitive Fähigkeiten
- Einstellung, emotionale Fähigkeiten
- Motivation, Engagement
- Kondition, physische Fähigkeiten
- Entwicklungspotential
- Alter und Trainingsalter
- Athleten:innenweg

Anhang 2: Technical Check-up (TCU)

Die im Technical Check-up aufgeführten Tests sind für Athletinnen und Athleten mindestens einmal pro Jahr auf nationaler Ebene zu absolvieren. Im Zentrum steht die intraindividuelle Leistungsentwicklung der On- und Off-Snow Technik. Es muss folgender Prozentsatz der maximal möglichen Punkte erreicht werden:

- 50% des Performer Check-ups für die Selektion Rookie
- 60% des Rookie Check-ups für die Bestätigung Rookie
- Der Rookie Check-up wird für die Selektion C-Kader beigezogen

Sollte der Check-up verletzungsbedingt nicht absolviert werden können, ist zwingend ein Arztzeugnis vorzuweisen. Bei unentschuldigten Absenzen behält sich Swiss-Snowboard vor, Sanktionen auszusprechen. Die Leistungssportkommission behält sich vor, Athletinnen und Athleten mit ungenügenden oder fehlenden Resultaten nochmals für einen Test aufzubieten.

Anhang 3: Powertest

Der Powertest ist von allen Athletinnen und Athleten mindestens einmal pro Jahr im Herbst auf nationaler Ebene zu absolvieren.

Folgende Richtwerte gelten:

- 65 Punkte für die erstmalige Selektion in das C-Kader
- 55 Punkte für die Selektion und Bestätigung Rookie

Sollte der Powertest oder einzelne Übungen des Powertests verletzungsbedingt nicht absolviert werden können, ist zwingend ein Arztzeugnis vorzuweisen. Bei unentschuldigten Absenzen behält sich Swiss-Ski vor, Sanktionen auszusprechen. Die Leistungssportkommission behält sich vor, Athletinnen und Athleten mit ungenügenden oder fehlenden Resultaten nochmals für einen Test aufzubieten.